



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 30. Juni 2011

Silvia Quandt Research GmbH erwartet DAX Ende 2011 bei 8.300 Punkten Unternehmensgewinne klettern trotz globaler Unsicherheiten weiter

Deutsche Aktien bleiben erste Wahl. Denn deutsche Unternehmen sind aktuell international in hohem Maße wettbewerbsfähig und profitieren insbesondere von einer wachsenden Nachfrage aus Schwellenländern. So klettern trotz höherer globaler Unsicherheiten in den vergangenen Monaten die Unternehmensgewinne weiter und sorgen für attraktive Bewertungen und Dividendenphantasie bei deutschen Aktien. Zu diesem Ergebnis kommen die Analysten der Silvia Quandt Research GmbH in ihrem Ausblick auf das zweite Halbjahr 2011. „Die strukturelle Stärke der deutschen Wirtschaft wird aktuell von den Märkten unterschätzt“, erläutert Dr. Bernhard Eschweiler, Chefvolkswirt der Silvia Quandt Research GmbH. „Die deutsche Wirtschaft befindet sich weiterhin in einem ‚sweet spot‘ und dürfte in diesem Jahr um satte 3,5 Prozent wachsen.“

Trotz des Erdbebens in Japan mit dem GAU in Fukushima sowie der Euro-Schuldenkrise sind die Prognosen für die Gewinne der deutschen Unternehmen für 2011 und 2012 in den vergangenen Monaten weiter gestiegen. „Selbst bei konservativen Annahmen in unserem Bewertungsmodell, die dem gegenwärtigen Markt-Sentiment Rechnung tragen, dürfte der DAX bis Jahresende auf ein neues Hoch von etwa 8.300 Punkte steigen“, erklärt Ralf Grönemeyer, Chefstrategie der Silvia Quandt Research GmbH. „Sollten die Investoren von einer Lösung der Schuldenkrise ausgehen, sind sogar deutlich höhere Niveaus möglich.“

Die Branchenanalysten der Silvia Quandt Research GmbH favorisieren unter den DAX-Werten insbesondere die Daimler-Aktie (Kursziel: 65,50 Euro je Aktie), die Deutsche Börse (Kursziel: 68 Euro je Aktie), Fresenius (Kursziel: 78 Euro je Aktie) sowie die Deutsche Telekom (Kursziel: 13,50 Euro je Aktie). Darüber hinaus verfügen laut den Aktienexperten folgende Titel aus der zweiten Reihe über besonders hohe Kurschancen: Aareal Bank, Conwert, Henkel, Kinghero, Hansa Group, K+S, Gea, Axel Springer und TUI.

Über die Silvia Quandt Research GmbH

Die in Frankfurt am Main beheimatete Silvia Quandt Research GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Silvia Quandt & Cie. AG. Die Silvia Quandt Research GmbH erbringt Finanzanalysen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Mit einem Team von nunmehr 16 renommierten Analysten deckt die Silvia Quandt Research GmbH ein umfassendes europäisches Branchenspektrum von Immobilien, Erneuerbare Energien und Chemie, Industrials, IT, Medien, Software, Pharma, Healthcare und Biotech über Capital Goods und Automotive bis Consumer/Retail, Logistic, Transport, Travel und Airline, Banken, Versicherungen

PRESSEMITTEILUNG

und Finanzdienstleistungen ab und baut dieses stetig weiter aus. Hinzu kommt der Bereich Macro/Strategy. Neben regelmäßigen Updates zu den gecoverten Unternehmen zeichnet sich die Silvia Quandt Research GmbH durch umfangreiche sektorübergreifende Strategiestudien aus.

Diese Mitteilung stellt keine Kauf-/Verkaufempfehlung dar. Informationen zu möglichen Interessenkonflikten können der jeweiligen Analyse auf der Seite der Silvia Quandt & Cie. AG entnommen werden.